

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 461

Mittwoch, 24. November 2010

## WAS GEHT AB



## IN DER EU?

Wir sind die 4B des BRG XIV und unser Thema war EUROPA! In unserer neuen Ausgabe erwartet euch ein Vergleich von zwei EU Staaten, Geschichte der EU, Konsumentenschutz in der EU, ein Beitrag über Österreich in der EU und das EU-Parlament. Wie immer ist beim Lesen und Informieren eine große Packung Spannung und natürlich unser jugendlicher Elan dabei. Weiteres erfährst du auf den folgenden Seiten.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DIE EU-SCHULDENFALLE

Wie Griechenland und Irland für ihre Wirtschaft kämpfen.

Irland:

Irland hat eine Fläche von 70 182 km<sup>2</sup> und die Einwohnerzahl beträgt 4 456 000. Die Amtssprachen sind Irisch und Englisch und die Währung ist der Euro. Irland ist eine Republik und ihr Regierungschef ist Brian Cowen.

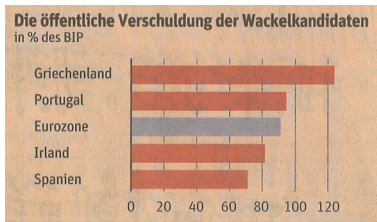
Es ist zwar ein wirtschaftlich starkes Land, hat aber zurzeit große Probleme durch die Wirtschaftskrise, die sich durch große Teile Europas zieht. Die Schulden Irlands betragen ca. 731 Mrd. Euro. Der „EU-Rettungsschirm“ und ein 4-jähriger Sparplan sollen dem Land aus den Schulden helfen.



Der Weg der Schuldenfalle von Griechenland und Irland (Kurier vom 23.11.2010).

Griechenland:

Griechenland hat eine Fläche von 131 957 km<sup>2</sup> und hat eine Einwohnerzahl von 11 260 402. Die Amtssprache ist Griechisch und die Währung ist der Euro. Griechenland ist eine Republik und ihr Regierungschef ist Giorgos Andrea Papandreou.



Im Moment ist Griechenland wegen der Wirtschaftskrise geschwächt. Die Schulden des Landes betragen ca. 273,4 Mrd. Euro. Von 2007 bis 2013 sollten die Schulden auf 20 Mrd. Euro gesenkt werden.

Ein kleiner Vergleich (Standard vom 23.11.2010).

Der Unterschied zwischen der Hilfe für Irland und Griechenland ist, dass der „Rettungsschirm“ erst nach der Hilfe für Griechenland eingeführt wurde.



Griechenland und Irland im Vergleich, gezeichnet von Michi.



Alex (13), Michi (14), Viki (13), Jenny (13) und Sarah (13)

## VOM ANFANG BIS HEUTE

### Die Geschichte der EU. Von 1951 bis 2011, die Story von Anfang an.

Seit achtzehn Jahren gibt es die EU bereits, aber was wissen wir wirklich über sie und ihre Anfänge? Wenn ihr mehr erfahren wollt, lest unseren Artikel!

**1951** gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl).



Philipp (14), Claudia (14) und Dorian (13)

Im Jahre **1957** gründete sich die EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) und die EAG (Europäische Atomgemeinschaft).

**1965** bilden EGKS, EWG und EAG die Europäische Gemeinschaft. 3 Jahre später (1968) werden die Zölle zwischen den Mitgliedsstaaten abgeschafft.

**1979** wird das Europäische Parlament zum ersten Mal vom Volk gewählt.

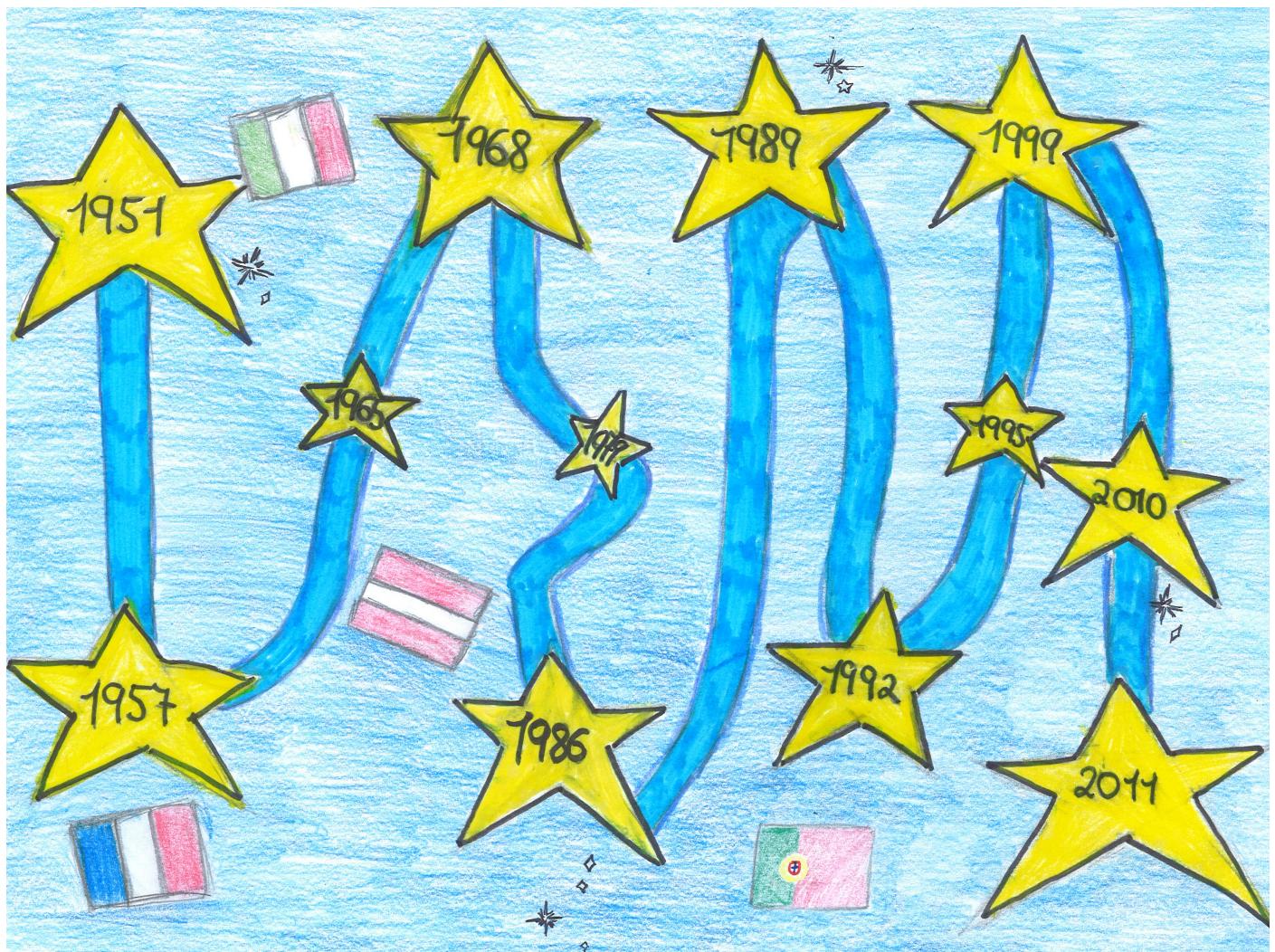
**1992** wird in einer niederländischen Stadt namens Maastricht die EU (Europäische Union) gegründet.

**1995** tritt Österreich der EU und der EG bei.

Knapp vor dem Millenium tritt eine neue Währung in Kraft, der Euro.

Heute, im Jahr **2010**, sind aktuell 27 Staaten in der EU vertreten.

Es werden bald mehr Staaten beitreten und hoffentlich ein noch größeres Europa bilden.



Die Geschichte der EU, gezeichnet von Selen und Claudia.

## KNACKT DIE EU JEDE NUSS?

Lebensmittel- und Konsumentenschutz liegt der EU sehr am Herzen. Deshalb passieren solche Vorfälle, wie unten geschildert, in den EU Staaten nur äußerst selten. In der folgenden Fotostory wird so ein seltener Unfall dargestellt



In der Pause.



Kontrolle nach Nüssen.



Lecker, mein erster Schokoriegel ohne Nüsse.



Wird er ihr schmecken?



Was passiert???



Die Konsequenz



Hilfe naht.

In der EU müssen alle Staaten auf ihren Produkten angeschrieben haben, welche Stoffe enthalten sind und woher das Produkt stammt. So vermeidet man Unfälle wie diesen!!!



Der Erklärbar.



Kati (13), Sophia (13), Resul (13), Philipp (13) und Lea (13)



## ÖSTERREICH - KLEIN ABER OHO!!

**Österreich ist ein kleiner Staat der EU, doch wie viel Mitspracherecht hat er? Ist Österreich bedeutend für die EU?**

Nationalrat und Bundesrat sind die Kammern in dem österreichischen Parlament und bestimmen in Europa mit. Der Nationalrat kann Mitgliedern der Regierung vorschreiben, wie sie in der EU mitentscheiden sollen. Diese Mitglieder sprechen in der EU für Österreich. Gemeinsam diskutieren Bundesregierung, Nationalrat und Bundesrat darüber, welche Meinung Österreich hat.

Wenn ein neues Gesetz in Europa gelten soll, diskutieren das EU Parlament und der Rat der EU darüber. Sollten mehrere EU-Mitgliedstaaten nicht einverstanden sein, muss der Vorschlag geändert werden. Österreich hat 19 Europa-Abgeordnete und 80% der Arbeit von den Abgeordneten besteht aus der Umsetzung von EU-Richtlinien. Das zuständige Mitglied der Bundesregierung muss den Nationalrat und den Bundesrat über das EU-Vorhaben informieren.



Lisa (14) Sabrina (13) Nina (13) Jakob (13) Daniel (13)

Seit 1979 wird alle fünf Jahre das EU-Parlament gewählt. Es wurde 1952 gegründet und es wird von den EU-Bürgern gewählt.

## EU-PARLAMENT

**Das Parlament beschließt mit dem Rat der EU das Europarecht.**

Wie schon erwähnt, beschließt das EU-Parlament mit dem Rat der EU das Europarecht. Es gibt 751 Abgeordnete, davon sind 19 aus Österreich. Das EU-Parlament ist in Brüssel und Straßburg. Das Europäische Parlament wird von den Bürgern und Bürgerinnen der Europäischen Union mit dem Auftrag gewählt, ihre Interessen zu vertreten. Die EU muss ein neues Gesetz mit dem Rat und dem EU-Parlament beschließen. Die Vertreter der Mitgliedsstaaten dürfen mitbestimmen. Die Wahlen für die Abgeordnete finden alle fünf Jahre statt. Die letzten Wahlen fanden 2009 statt. Die Mitglieder sind in Fraktionen geteilt, das heißt, dass die Mitglieder in Parteien geteilt sind, die die Interessen der Bürger und Bürgerinnen vertreten.



**Emilia (13) Sandra (13) Michael (13) und Gregor (13)**

Die EU-Kommission macht dem Rat der EU Vorschläge über neue Gesetze. Die EU-Kommission kontrolliert die Arbeit des EU-Parlaments.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4B, BRG Linzerstraße, 1140 Wien